



Knut Elstermann

Klosterkinder

Deutsche Lebensläufe am Gymnasium zum Grauen Kloster

328 Seiten, mit 36 Abb., Pb.

14,95 €

ISBN 978-3-8148-0183-4

Eine bewegte und bewegende Geschichte des Grauen Klosters bis heute.

Eine Klosterruine im Herzen Berlins, ein Stiftungsvermögen aus dem 18. Jahrhundert, das Verschwinden eines traditionsreichen Namens – Knut Elstermann nähert sich der spannenden Geschichte des ältesten, 1574 gegründeten Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster. Anhand der Lebensläufe von Direktoren, Lehrern und Schülern rekonstruiert er die Geschichte dieser weltlichen Bildungseinrichtung, die wie keine andere die Geschichte Berlins prägte und widerspiegelt. Nach 1945 musste sich die Schule im Osten den sozialistischen Bildungsidealen anpassen, während im Westen eine Schule den traditionsreichen Namen übernahm. Der Autor, selbst Schüler in der Nachfolgeeinrichtung im Osten, erzählt auch von Anpassung und Widerständen ...

Der Autor führt mit seinem Buch, das ein wichtiges Stück Stadt- und Bildungsgeschichte erzählt, an einen Ort, der selbst für viele Berliner noch weitestgehend unbekannt ist, in die Mitte Berlins und spricht im Nachwort auch von der Nachwirkung der Hardcover-Ausgabe seines Buches.

***Knut Elstermann**, geb. 1960 in Berlin, war Schüler am der Nachfolgeeinrichtung des Grauen Klosters in Ostberlin, studierte Journalistik in Leipzig und arbeitete nach Stationen bei verschiedenen Zeitungen bis 1991 beim Jugendradio DT 64. Seit 1992 ist er freier Filmjournalist und arbeitet vor allem für den rbb-Hörfunk (u. a. radioeins), für den mdr sowie fürs Fernsehen. Von ihm erschien im be.bra verlag »Gerdas Schweigen. Die Geschichte einer Überlebenden«, der Film kam 2008 in die Kinos. 2009 erschien die Hardcover-Ausgabe von »Klosterkinder«.*



Foto: Daniel Ibovnik

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix, Pressestelle

Tel.: 030-440 23-812

Fax: 030-440 23-819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de